



Neue länderübergreifende Organisation der Myriad Genetics

Deutschland, Österreich und die Schweiz unter einem Dach

Myriad Genetics Inc., ein führendes Unternehmen in der molekularen Diagnostik und personalisierten Medizin, schafft für die Länder Deutschland, Österreich und die Schweiz eine neue, länderübergreifende Organisation, die DACH-Region. Durch die Konzentration der Kräfte im deutschsprachigen Raum unter neuer Führung sollen die Aktivitäten in diesen Märkten ausgebaut und intensiviert werden. Für die neue länderübergreifende Organisation zeichnet die bisherige Landesverantwortliche der Schweiz, Fani Kalaitidis, verantwortlich.

Zürich, München 6. Juli 2016 – Der weltweit tätige Spezialist für molekulargenetische Analysen Myriad Genetics Inc, ordnet seine Organisation für Deutschland, Österreich und die Schweiz neu. Das Unternehmen verfügt in Deutschland über zwei Niederlassungen und ein Kompetenzlabor (Myriad GmbH, Martinsried), das Europa und den internationalen Markt ausserhalb der USA bedient. Die Firma ist zudem Eigentümerin der Privatklinik Dr. Robert Schindlbeck in Herrsching. In Zürich befinden sich seit 2012 der internationale Hauptsitz der US-amerikanischen Firma sowie die schweizerische Vertriebsorganisation der Myriad Genetics GmbH. Die Kunden in Österreich werden von einem Büro in Wien aus betreut.

In diesem Frühjahr hat Myriad zudem die Firma Sividon Diagnostics in Köln übernommen, ein führendes deutsches Unternehmen in der Brustkrebs-Prognostik. Damit erhält Myriad alle Rechte am EndoPredict Test und stärkt und erweitert so das onkologische Portfolio hochwertiger personalisierter Medizinprodukte. Der EndoPredict Test kann von qualifizierten Pathologischen Instituten vor Ort durchgeführt werden. Für Myriad ist der EndoPredict der erste diagnostische Test, der nicht in einem Myriad Labor durchgeführt werden muss, sondern dezentral von Leistungserbringern im Gesundheitssystem durchgeführt werden kann. Myriad plant, die neuen Produkte sukzessive für den dezentralen Einsatz zu entwickeln und über die pathologischen Institute in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie international anzubieten.

Mit der Schaffung der neuen DACH-Organisation werden im deutschsprachigen Raum die vorhandenen Ressourcen optimal gebündelt und der Kundenkreis wesentlich erweitert. Durch den Ausbau der internationalen Aktivitäten ausserhalb des angestammten US-Marktes verspricht sich Myriad ein signifikantes Wachstum in den kommenden Jahren. Der europäische Markt mit der neuen DACH Region steht mittelfristig im Fokus der Aktivitäten der Myriad International. Mit dem Ziel, das



Portfolio an komplexen genetischen Tests für erblich bedingte Krebserkrankungen, therapiebegleitende Diagnostik (Companion Diagnostics) sowie Testkits für die Molekularpathologie Ärzten und Patienten zugänglich zu machen, vertieft das Unternehmen auch die Zusammenarbeit mit Ärzten, Versicherungen und Behörden.

„Der lokale Kontakt und die persönlich abgestimmten Produkte und Dienstleistungen für unsere Kunden in den einzelnen Ländern sind ein zentrales Element unseres Selbstverständnisses“ sagt Fani Kalaitsidis, die neue Leiterin von Myriad in Deutschland, Österreich und der Schweiz. „Als zuverlässiger Partner garantieren wir hohe Qualität, schnelle Reaktionszeiten, erstklassigen Service und hochwertige Reagenzien für die Molekularpathologie. Diesem Anspruch wollen wir gleichermaßen in allen Ländern gerecht werden.“ Die Schweizerin mit griechischen Wurzeln weiss um die Unterschiedlichkeit der einzelnen Länder. „Nach wie vor tragen wir den landesspezifischen Bedürfnissen und Besonderheiten durch die Verfügbarkeit unserer Spezialisten jeweils vor Ort Rechnung. Mit der Vereinheitlichung unserer Service-Strategie, der gebündelten Expertise und der verstärkten Kooperation mit den bisherigen Partnern innerhalb des deutschsprachigen Raums erhalten alle unsere Kunden und ihre Patienten einen zeitnahen persönlichen Service und freien Zugang zu unseren hochwertigen diagnostischen Produkten.“

Pressekontakt: Myriad Genetics GmbH,
Nicole Braun, +41 (0)44 939 91 32, info@myriadgenetics.ch

Mitgelieferte Fotos:



Firmenlogo



Fani Kalaitsidis, Leiterin der DACH Region (Deutschland, Österreich, Schweiz)



Hintergrundinformation zu Myriad Genetics

Die Myriad Genetics GmbH in Zürich, die Myriad Service GmbH in München, die Myriad GmbH in Martinsried und Sividon Diagnostics GmbH in Köln, sind Tochtergesellschaften von Myriad Genetics Inc., einem führenden Laborunternehmen auf dem Gebiet der personalisierten Medizin. Myriad ist ein zuverlässiger Partner und trägt mit ihrer zukunftsweisenden molekularen Diagnostik massgeblich zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen bei. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt molekular-diagnostische Tests, die das Risiko einer Krankheitsentstehung abschätzen, eine präzise Diagnose ermöglichen, Behandlungsentscheidungen leiten und das Risiko zum Fortschreiten oder Wiederauftreten einer Erkrankung abschätzen. Myriad fokussiert auf sechs wesentliche medizinische Fachgebiete (Onkologie, Preventive Care, Urologie, Dermatologie, autoimmun Erkrankungen, Neurologie), in denen molekulare Diagnostik die Patientenversorgung entscheidend verbessern und die Kosten im Gesundheitswesen reduzieren kann. Für weitere Informationen, wie Myriad einen Unterschied macht, besuchen Sie bitte die Firmenwebseiten: www.myriad.ch, www.myriadgenetics.eu.

Safe Harbor Statement

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995, darunter Aussagen des Unternehmens zu den Änderungen der Organisationsstruktur in Europa und der Business Pläne für Deutschland, Österreich und die Schweiz; dem Fokus und der Investment Strategie des Unternehmens für internationale Marketing Aktivitäten; die Erwartungen eines signifikanten Wachstums in den kommenden Jahren aufgrund der Expansion des internationalen Geschäfts und der strategischen Ausrichtung des Unternehmens erwähnt unter dem Abschnitt „Hintergrundinformationen zu Myriad“.

Diese "zukunftsgerichteten Aussagen" basieren auf den aktuellen Erwartungen der Geschäftsleitung von zukünftigen Ereignissen und unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, wodurch die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich und nachteilig von den beschriebenen oder implizierten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Diese Risiken beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf: das Risiko, dass der Umsatz und die Gewinnmargen unserer bestehenden molekular-diagnostischen Tests und pharmazeutischen und klinischen Leistungen sich reduzieren oder sich nicht im gleichen Umfang wie in der Vergangenheit erhöhen; Risiken im Zusammenhang mit unserer Fähigkeit, unser bestehendes Produktportfolio hin zu unseren neuen Tests zu überführen; Risiken im Zusammenhang mit Veränderungen der Erstattung der staatlichen oder privaten Krankenkassen oder unsere Fähigkeit, Kostenerstattung für unsere neuen Tests auf einem vergleichbaren Niveau zu unseren bestehenden Tests zu erhalten; Risiken im Zusammenhang mit verstärktem Wettbewerb und die Entwicklung neuer konkurrierender Tests und Dienstleistungen; das Risiko, dass wir nicht in der Lage sein könnten, geschäftliche Erfolge für weitere molekular-diagnostische Tests, pharmazeutische und klinische Dienstleistungen zeitnah oder überhaupt zu erreichen; das Risiko, dass wir nicht erfolgreich neue Märkte für unsere molekular-diagnostischen Tests, pharmazeutische und klinische Dienstleistungen entwickeln können, einschliesslich unserer Fähigkeit, außerhalb der USA erfolgreich Umsätze zu erzielen; das Risiko, dass Lizenzen der zugrundeliegenden Technologie unserer molekular-diagnostischen Tests, pharmazeutischen und klinischen Dienstleistungen oder zukünftiger Tests gekündigt werden oder nicht zu angemessenen Bedingungen aufrechterhalten werden können; Risiken im Zusammenhang mit Verzögerungen oder anderen Problemen mit unserem Labor; Risiken im Zusammenhang mit öffentlichen Bedenken über unsere Gentests im Allgemeinen oder unseren Tests im Besonderen; Risiken im Zusammenhang mit regulatorischen Anforderungen oder Durchsetzung derselben in den USA und im Ausland wie auch Veränderungen in der Struktur des Gesundheitssystems oder Gesundheitszahlungssysteme; Risiken im Zusammenhang mit unserer Fähigkeit, neue Firmen-Kooperationen oder Lizenzen zu erhalten und neue Technologien oder Unternehmen zu angemessenen Bedingungen, wenn überhaupt zu erwerben; Risiken im Zusammenhang mit unserer Fähigkeit, Technologien, die wir lizenzieren oder Unternehmen, die wir erwerben, erfolgreich zu integrieren und daraus Nutzen zu ziehen, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf unserem Erwerb einer Gesundheitsklinik in Deutschland; Risiken im Zusammenhang mit unseren Prognosen über mögliche Marktchancen für unsere Produkte; das Risiko, dass wir oder unsere Lizenzgeber nicht in der Lage sein könnten, die unseren Tests zugrunde liegenden proprietären Technologien so zu schützen, dass Dritte diese nicht verletzen; das Risiko von Patentverletzungsansprüchen oder über die Gültigkeit unserer Patente; Risiken im Zusammenhang mit Veränderungen in den Gesetzen zum geistigen Eigentum unserer molekular-diagnostischen Tests und pharmazeutischen und klinischen Dienstleistungen und Patenten oder deren Durchsetzung in den USA und im Ausland, wie zum Beispiel die Entscheidung des Obersten Gerichtshofs in der von der Gesellschaft für Molekulare Pathologie et al vorgebrachten Klage; das Risiko neuer, veränderter und kompetitiver Technologien und Vorschriften in den USA und international; und andere Faktoren, die unter der Überschrift "Risk Factors" in Punkt 1A unseres Jahresberichts auf Formular 10-K für das Geschäftsjahr, das zum 30. Juni 2015 endete, besprochen werden, der bei der Securities and Exchange Commission eingereicht wurde, sowie alle Updates und jene Risikofaktoren, die von Zeit zu Zeit in unseren Quartalsberichten auf Formular 10-Q oder den aktuellen Berichten auf Formular 8-K eingereicht werden.